Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

23.1.1875 (No. 22)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 22. Samstag den 23. Januar **1875.**

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 1554. Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden beauftragt, von den Hebammen ihrer Gemeinden deren Tagebücher zu erheben und binnen 8 Tagen an Großh. Bezirksarzt, Herrn Obermedicinalrath Dr. Volz hier, einzusenden.

Karlsruhe, den 20. Januar 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Der Sophien-Frauenverein

6.1. unter dem Protektorat

Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin

empfiehlt auf gegenwärtige Verbrauchszeit den großen Vorrath von Handarbeiten (in dem Laden, Langestraße 201) zu den billigsten Preisen:

fertige Herren-, Damen- und Kinderhemden, Beinkleider, wollene und baumwollene Strümpfe und Socken, Unterleibchen, Kindszeug in allen Rubriken, Taschentücher, Handtücher, Schürzen, Häkelarbeiten 2c.

Bestellungen zur Fertigung ganzer Aussteuern oder einzelner Theile derselben werden bereitwillig entgegengenommen und sorgfältig ausgeführt.

Ebenso bietet der Laden für solche Frauenspersonen, welche sich durch Handarbeit einen Verdienst verschaffen wollen, passende Gelegenheit.

Der Verein bezweckt nicht die Erzielung eines Gewinnes. Die Preise sind deshalb billigst berechnet.

Das Comite des Sophien-Frauenvereins.

Badischer Frauen-Verein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: **Abtheilung II** (a. Prämienkasse): von Herrn Oberhofprediger Doll 22 fl. 30 kr.; von Frau von Gulat Wittwe 5 fl.; durch Frau Hofschlosser Weylöhner Wittwe von Frau Künzle 2 fl. 10 kr.; von Herrn Partikulier Mahler 5 fl.; von Herrn Uhrenmacher Franz Pecher durch Nachlaß einer Rechnung 1 fl. 24 kr.; (b. Baufond des Luisenhauses): durch Frau Generalin Holtz von dem Luisenarbeitsverein 100 fl.; **Abtheilung III: a zur Christbescherung:** (1. für die Vereinswärterinnen): von Herrn Bezirksthierarzt Burger in Durlach 10 fl.; (2. für arme Augenkranke): von Frau H. 1 fl. 45 kr.; von Frau von W. 1 fl. 45 kr.; b. **auf die im Tagblatt erlassene Bitte für die Vereinsklinik:** von Freifräulein M. von Glaubitz 30 fl.; von Herrn Weinhändler Wilser 7 fl.; von Herrn Ferdinand Hirsch aus Frankfurt a. M. 3 fl. 30 kr.; von Herrn Metzgermeister Bösch einen Schinken; von Herrn Bäckermeister Kuntz einen Kugelhupf. Herzlichen Dank dafür.

Karlsruhe, den 18. Januar 1875.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Am Sonntag den 24. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr beginnend, findet im Hirschwirthshaus zu Mühlburg eine landwirthschaftliche Besprechung statt.

Die Gegenstände der Verhandlungen sind:

1) Voranschlag für 1875,
2) Neuwahl der Directionsmitglieder.

An die einzelnen Sätze des Voranschlags werden sich eingehendere Erörterungen über Obstbau und Viehzucht und das Düngerwesen anschließen und laden wir die Mitglieder des Vereins sowie sonstige Freunde der Landwirthschaft zur Theilnahme an den Verhandlungen ein.

Die Bürgermeisterämter der Nachbargemeinden von Mühlburg wollen dies noch besonders bekannt machen lassen.

Karlsruhe, den 15. Januar 1875.

3.3. **Die Direction des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.**
Bensinger.

Bekanntmachung

Nr. 309. Die Ausschellgebühren betr.

2.2. Mit Genehmigung Großh. Bezirksamts vom 14. d. M. Nr. 881 wurde die Ausschellgebühr von 30 Kreuzern auf 1 Mark und 38 Pfennige erhöht, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 19. Januar 1875.

Der Stadtrath.

Ackerverpachtung.

2.2. Auf Antrag des Vormunds wird der dem minderjährigen Wilhelm Jakob Dietrich von hier zugehörige ½ Morgen Acker im 5. Gewann der Auäcker an der Ettlingerstraße, einerseits Materialist Julius Moog Erben, anderseits neben Fabrikant Adam Mahla Ehefrau am

Samstag den 23. Januar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus dahier (Commissionszimmer des Gemeinderaths) an den Meistbietenden öffentlich verpachtet.

Karlsruhe, den 19. Januar 1875.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 23. Januar l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in der Langenstraße Nr. 58 die zu Goldarbeiter Graf Gantmasse gehörenden Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 zweithüriger Kasten, 2 Chiffonnieres, Pfeilerkommode Glasaufsatz, Küchenschrank, Küchentisch, 1 eiserner Herd, Spiegel, Wanduhren, Bilder und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 20. Januar 1875.

2.2. Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Holzversteigerung

im Großh. Hardtwald, Abtheilung Heuwegschlag,

Mittwoch den 27. d. M.:

109 Ster forlen Prügelholz,
6000 forlene Wellen.

Zusammenkunft: **Mittags 2 Uhr** auf der Rintheimer Querallee, an der Grabener Allee.

Karlsruhe, den 20. Januar 1875.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
2.1. v. Kleiser.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 23. Januar 1875,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale Waldhornstraße Nr. 26 nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Spiegelschrank;
2) 150 Schlaufdielen und Bretter;
3) 1 Schreibkommode;
4) 35 Flaschen Rum.

Karlsruhe, am 22. Januar 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Pforzheim. Versteigerung.

2.1. **Montag den 1. Februar d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, wird in meinem Geschäftlokal, Marktplatz D. Nr. 37, ein **Pritschenrollwagen,** von Wagnermeister Berchtoldt in Karlsruhe gefertigt und für Dienstmänner zum Transport von Möbeln, Steinkohlen 2c. geeignet, durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung versteigert.

Joseph Grießel

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 36 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

Bismarckstraße 31 — dem Gymnasium gegenüber — ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock von 8 Zimmern auf 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

3.2. Friedrichsplatz 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, 3 Mansarden, nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Näheres parterre.

* Hirschstraße 18, im Hinterhaus, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern mit Alkov, Küche, Keller und Holzplatz; ferner im Vorderhaus 1 großes Mansardenzimmer mit Kochofen und Kellerabtheilung auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Hirschstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend in 8 Zimmern, Veranda, Gartengenuß, oder die Parterre-Wohnung mit 5 bis 7 Zimmern, allen übrigen Erfordernissen, Gaseinrichtung, auf 23. April zu vermiethen. Näheres parterre. Einzusehen von 1 Uhr an.

— Karlsstraße 9 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf 23. April 1875 zu vermiethen und kann täglich Nachmittags von 2—4 Uhr eingesehen werden.

— Kreuzstraße 20, früher 22, ist der mittlere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Alkov, auf den 23. April 1875 zu vermiethen. Die Wohnung ist neu hergerichtet, mit Glasabschluß, Gaseinrichtung und Wasserleitung versehen. Das Nähere wolle bei dem jetzigen Inhaber der Wohnung erhoben werden.

— Kriegsstraße 66 (früher 62) ist der erste Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden und Antheil am Waschhaus, zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

*3.3. Langestraße 191 bei Kaufmann Denison ist die Bel-Etage mit Zugehör, Stallung, Gas- und Wasserleitung auf den 23. April zu vermiethen. Die Wohnung wird auch ohne Stallung abgegeben und kann auf Verlangen schon früher bezogen werden.

*2.1. Langestraße 124 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich oder auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie oder an eine einzelne Dame zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst zu erfahren.

— **Leopoldstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 4 Mansarden, 3 Kellern, Küche, Holzstall und Hausgärtchen, auf 23. April zu vermiethen.**

* Leopoldstraße 15 ist der 2. Stock mit 5 bis 6 großen Zimmern, Gas- und Wasserleitung sammt sonstiger Zugehör, auf 23. April zu vermiethen.

*3.2. Leopoldstraße 28 ist auf den 23. April oder früher beziehbar zu vermiethen: der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Dachzimmern, und einer Kammer. Gas- und Wasserleitung, sowie Hausgärtchen vorhanden. Näheres Waldstraße 13.

*3.3. Marienstraße 16 ist auf 23. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, nebst Gas- und Wasserleitung, zu vermiethen.

2.1. Zähringerstraße 66 sind der 2. Stock mit 5 Zimmern, der 3. Stock mit 4 Zimmern und im Hinterhaus eine Wohnung mit 3 Zimmern und allen Erfordernissen auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.2. Laden mit und ohne Wohnung ist in der Langenstraße 161, in der Nähe des Museums, auf 23. April zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.2. Friedrichsplatz 8 ist für ein reinliches Geschäft ein Laden mit kleiner oder größerer Wohnung auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst, 2 Stiegen hoch.

Wohnungen zu vermiethen.

— Fünf bis sechs Zimmer und Mansarden sind sofort zu vermiethen: Ettlingerstraße 9.

*3.3 Ecke der Langen- und Waldstraße 32 b ist die **bel-étage** mit 8 Zimmern, Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres Waldstraße 32 b, unten rechts.

— In dem Wohnhaus des Unterzeichneten, Nowack's-Anlage 2, sind auf 23. April Parterre und dritter Stock zu vermiethen, beide Wohnungen gleichmäßig elegant eingerichtet mit je 2 Salons, 4 Zimmern, Veranda, 1 Badstube, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör. Außerdem im vierten Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven und Zugehör. Gas- und Wasserleitung im ganzen Hause. Waschküche und Bügelstube im Souterain. Professor Meidinger.

*3.2. Kriegsstraße 69 ist der erste und zweite Stock, bestehend in je 6 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen.

* Wegen Wegzug ist eine schöne, auf die Straße gehende Parterre-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, zu vermiethen. Die Wohnung ist ganz für sich abgeschlossen und mit Wasserleitung versehen. Zu beziehen bis Mitte Februar oder 23. April. Näheres Schützenstraße 39 (früher 20).

* In der Fasanenstraße, nahe der Langenstraße, ist der 3. Stock auf den 1. oder 23. April zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer und sonstigem Zugehör; dieselbe befindet sich in einem stillen Hause. Näheres Herrenstraße 4 im 2. Stock.

Auf 23. April zu vermiethen:

Langestraße 156:
Ein Laden mit Comptoir;
ein Laden mit zwei Zimmern und Küche;
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Magdkammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung.

Langestraße 158:
Ein Laden mit 2 Schaufenstern und Comptoir;
ein Eckladen mit 4 Schaufenstern, 3 großen Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller.

Näheres auf dem Bureau der
6.4. **Rheinischen Baugesellschaft.**

* Eine größere Wohnung ist sogleich zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 3.

Auf 23. April d. J. habe ich eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 oder 5 Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen, 2 Mansarden, zu vermiethen. Die Wohnung ist neu hergerichtet, mit Wasser- und Gasleitung, Kronleuchter, Lampen und Haustelegraph mit inbegriffen, versehen. **Emil Schmidt,** Lyzeumsstraße 3.

* Auf 23. April sind folgende Wohnungen zu vermiethen: eine Wohnung (Bel-etage), 7 Zimmer nebst allen Erfordernissen, in schönster Lage der Stadt, jährlicher Miethzins 750 fl.; eine Wohnung (Entresol) von 6 – 7 Zimmern sammt Zugehör, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, jährlicher Miethzins 360 fl.; eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und wenn gewünscht Gartengenuß, Miethzins 380 fl.; 2 Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, Miethzins 350 fl.; eine Wohnung von 3 Zimmern, heizbarer Veranda und großem Balkon, Miethzins 250 fl. mit Antheil am Garten; eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, Miethzins 210 fl.; zwei Wohnungen von 3 Zimmern und eine Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör. Näheres durch das Wohnungsvermittlungs-Büreau von J. Müller, Zähringerstraße 71.

4.3. In **Mühlburg** Nr. 149 sind 2 Mansardenwohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Garten, auf 23. April d. J. zu vermiethen. Daselbst ist auch ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. Näheres im Hause selbst im 2. Stock.

*2.1. **Mühlburg.** Im Hause neben der Sägmühle an der Karlsruher Straße ist ein 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör auf 23. April zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

— Waldstraße 11 ist ein schön möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

3.2. Luisenstraße 50, parterre, ist ein möblirtes oder unmöblirtes Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Akademiestraße 43 sind zwei schöne, unmöblirte Parterrezimmer sogleich oder später zu vermiethen.

*2.2. Zwei hübsch möblirte Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ersteres mit einem Bett, letzteres mit zwei Betten, sind sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 28 im Café Betz.

*2.2. Ein möblirtes Zimmer ist sofort oder auf den 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Wilhelmsstraße 22 ist ein freundliches, möblirtes, heizbares Zimmer an einen anständigen Herrn oder an ein Frauenzimmer sogleich oder später zu vermiethen.

*3.1. Schützenstraße 54 ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

* Waldstraße 32 b sind im Hinterhaus im 2. Stock zwei hübsch möblirte Zimmer auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Waldstraße 32 b, unten rechts.

* Waldstraße 3 ist im 3. Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen.

* Ritterstraße 4 ist ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen. Zu erfragen im Eckladen.

Adlerstraße 16 sind 2 ineinandergehende Mansardenzimmer auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

*2.1. Zwei bis drei hübsch möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich oder auf den 1. Februar zu vermiethen. Näheres im Gasthaus zum Ritter. Ebendaselbst ist ein großes Kneiplokal oder Gesellschaftszimmer sofort zu vermiethen.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, ist bis 1. Februar billig zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.

* Douglasstraße 24 ist ein kleines Mansardenzimmer mit Bett sogleich oder später billig zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

*2.1. Leopoldstraße 2 a, parterre, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Ein Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter billig zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 17 im untern Stock, 2 Stiegen hoch.

3.1. Langestraße 104 im 2. Stock ist auf 1. Februar oder auch gleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres zu erfragen im unteren Stock im Laden rechts.

Ein Kneiplokal,

parterre, ist an eine größere Gesellschaft oder an einen Verein sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Fasanenstraße 7.

Wohnungs-Gesuche.

* Ein einzelnes Frauenzimmer sucht auf 23. April eine kleine, auf die Straße gehende Wohnung von 1 oder 2 Zimmern nebst Küche. Adressen mit Angabe des Preises wolle man unter Chiffre M. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Gesucht werden zwei Wohnungen von kleinen Familien, die eine von 3 bis 4 Zimmern, die andere in den Mansarden oder in einem Hinterhaus. Adressen kleine Herrenstraße 20 im Laden abzugeben.

3.1. Eine einzelne Dame sucht auf den 23. April in freundlicher Lage der Stadt eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Offerten wollen Bismarckstraße 27 abgegeben werden.

* Gesucht werden 2 Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April für Beamtenfamilien. Nähere Auskunft durch das Wohnungsvermittlungsbureau von J. Müller, Zähringerstraße 71.

Möblirtes Zimmer gesucht.

2.1. **Ein einzelner Herr sucht per 1. Februar zwei schön möblirte Zimmer ebener Erde oder im ersten Stock in einem feinen Privathause. Lage in der Nähe des Mühlburger Thors. Offerten unter Chiffer C. E. W. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse (Gustav Fromme) dahier, abzugeben.**

Remise-Gesuch.

Es wird zwischen der Wald- und Kreuzstraße eine Remise mit oder ohne Stallung zu miethen gesucht. Um gef. Adresse bittet

C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Dienst-Antrage.

2.1. Ein braves Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Waldstraße 5.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, erhält bei gutem Lohn eine gute Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße 83 im Hinterhaus eine Treppe hoch.

2.1. Eine tüchtige Herrschaftsköchin wird gesucht. Näheres Waldhornstraße 5.

* Eine Köchin wird sogleich oder auf 1. Februar gesucht. Näheres Steinstraße 13.

* Ein Mädchen wird sofort zum Eintritt gesucht: Zähringerstraße 32 im zweiten Stock.

* Ein braves, williges Mädchen, welches einem Haushalt tüchtig vorstehen kann, wird gegen hohen Lohn sofort in Dienst gesucht: Langestraße 115 zwei Treppen hoch.

2.1. Zu einem Kinde wird ein Mädchen aus ordentlicher Familie zu sofortigem Eintritt gesucht: Langestraße 121, 3 Treppen hoch.

* Eine braves Mädchen, welches sich willig den Hausarbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 4 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuch.

* Eine Köchin, welche selbstständig gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unter-

zieht, auch gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht sogleich eine gute Stelle. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuche.

* 2—300 fl. werden sogleich von einem hiesigen Geschäftsmann zu 6% Zins auf 1 Jahr aufzunehmen gesucht. Zu erfragen Steinstraße 6 im 2. Stock.

Ladengehülfin-Gesuch.

2.2. Eine gewandte **Verkäuferin**, im Buntstickereifache erfahren, wird bei gutem Salair, verbunden mit freier Kost und Wohnung im Hause selbst, auf 1. April zu engagiren gesucht. Desgleichen eine Verkäuferin, die mit dem Galanteriewaarenfache (Lederwaaren 2c.) vollständig vertraut ist. Offerten zu richten an **R. & A. Meyrat in Mainz.**

Küfer-Gesuch.

* Ein tüchtiger Küfer kann sogleich eintreten: Kreuzstraße 4. Ebendaselbst sind Thüren, Fenster, Lambris und ein Paar Radstößer zu verkaufen.

Stellen-Anträge.

2.2. Eine tüchtige Kellnerin wird sofort engagirt. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braver Bursche kann als Hausknecht bei gutem Lohn sogleich eintreten. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Bureau für Arbeit-Nachweis

(1596) **Karlsruhe,** 2.2.
Zähringerstraße 98.

Gesucht werden:

Eine Haushälterin, welche gut kochen kann, für ein Offizierscasino in's Elsaß.
Eine Köchin und ein Kindermädchen nach Landau (Pfalz).
Eine perfekte Köchin zu einer deutschen Familie in England.
Ein Hausmädchen nach Coblenz.
Eine gewandte, feinere Kellnerin zu einer Herrschaft nach Rastatt.
Ein tüchtiger erster Kellner, sowie ein gewandter Restaurationskellner in eine größere Restauration nach Freiburg i. Br.
Ein jüngerer Kellner in ein feineres Café hier.
Ein tüchtiger Gärtner, welcher selbstständig arbeiten kann, nach Freiburg i. Br.
Ferner für Karlsruhe: Köchinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen, Hausmädchen, Kellnerinnen 2c.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat das **Blechnergeschäft** gründlich zu erlernen, kann auf Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Karl Boos,** Bahnhofstraße 26.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. In ein hiesiges Tuchgeschäft im Großen und Kleinen wird ein junger Mann mit nöthigen Vorkenntnissen in die Lehre gesucht und bei Fleiß und Brauchbarkeit im zweiten Jahre Salair zugesichert. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Anträge.

Zur Besorgung von leichteren geschäftlichen Arbeiten findet ein **jüngeres Mädchen,** das wo möglich auch etwas nähen kann, bei bescheidenen Ansprüchen auf kürzere Zeit Beschäftigung. Näheres beim Thorwart am Friedrichsthor.

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße 2.

* Eine bejahrte Frau sucht eine Stelle bei Kindern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Letzten Mittwoch wurde ein grauer **Pelzkragen** verloren; der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung kleine Herrenstraße 16 abgeben.

* Gestern Vormittag gegen 11 Uhr wurde von der Erbprinzen- durch die kleine Herrenstraße bis zu Kaufmann Dörflinger ein **5 Guldenschein** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Erbprinzenstraße 26 im Hinterhaus abzugeben.

* **Ein junger Hund**
(männlich), weiß und hellbraun, in der Größe eines Jagdhundes, auf „Ali" hörend, hat sich Donnerstag Abend verlaufen. Wer denselben Luisenstraße 1, 3. Stock, zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Gefunden.

* Es wurde ein goldener **Ring** gefunden, derselbe kann gegen genauen Ausweis und Ersatz der Einrückungsgebühr abgeholt werden: Leopoldstraße 23 im Laden.

Zu verkaufen:

1 massive polirte Bettlade, 1 Rost, 1 Matratze, 1 Polster, zusammen 37 fl., Chiffonniere, Kommode mit 4 Schubladen, Pfeilerschränkchen, Waschkommode von 12 fl. an, 2 gleiche, massive, polirte, einthürige Kästen, 2 einthürige, angestrichene Wasch-, Nacht- und Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, Bettladen, Roste, Matratzen und Kopfpolster, 2 größere, braunangestrichene Tische, 1 kleineres Kanapee, 2 Bettladen à 4 fl., 2 Küchenschränke, Kinderstühle, Bettlädchen: Waldstraße 30.

Für einen Postgehilfen

ist eine feine, noch bereits neue Uniform (Rock und Paletot) billig zu verkaufen: Spitalstraße 25 im 2. Stock rechts. *2.1.

Brückenwaagen,

eine von 6 Zentnern und eine von 10 Zentnern Tragkraft, werden billigst abgegeben: Durlacherthorstraße 34.

Ein **Pritschenwagen,**
welcher auf Federn ruht (Tragkraft 35 Zentner), zum Ein- und Zweispännig fahren ist Durlacherthorstraße 34 zu verkaufen.

Dungverkauf.

Eine Grube **Pferdedung,** 2 Wagen voll, wird zu 6 fl. abgegeben: Durlacherthorstraße 34.

Verkaufsanzeigen.

* Zwei gebrauchte, aber noch gut erhaltene **Dienstbotenbettladen** sind billig zu verkaufen. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

* Ein schwarzer, etwas gefleckter **Spitzerhund,** 1 Jahr alt, ist zu verkaufen. Näheres bei Stetter im Hotel Stoffleth.

2.1. Zu verkaufen: 1 schwarzbraune **Stute** (Zugpferd), 1 Seneca'scher **Brunnen.** Näheres Wielandtstraße 1.

* Ein in gutem Zustande erhaltener einspänniger **Leiterwagen** ist wegen Wegzug billig zu verkaufen bei Heinrich Gros in Welschneureuth.

* Ein Confirmandenanzug und ein Bettkanapee mit braunem Ueberzug ist sogleich zu verkaufen. Zu erfragen Waldhornstraße 44 parterre.

Spitalstraße 1 parterre ist eine **Roßhaarmatratze** zu verkaufen. *

* **Langestraße 157, im 3. Stock, ist ein schöner Samowar (russischer Theekessel) zu verkaufen.**

Haus-Kaufgesuch.

*3.2. Ein Wohnhaus im südwestlichen Theile der Stadt wird zu kaufen gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre Q. Z. abzugeben.

Kauf-Gesuche.

*2.1. Ein noch gut erhaltener **Offiziers-Mantel** wird zu kaufen gesucht durch Schneidermeister Händler, große Herrenstraße 8.

2.1. Zu kaufen gesucht: ein zweispänniges **Chaisengeschirr.** Näheres Wielandtstraße 1.

* Ein **Ladenfenster** wird zu kaufen gesucht: Spitalstraße 1 parterre.

Gänseleberu

werden fortwährend angekauft und **gut** bezahlt: Erbprinzenstraße 21 (früher 25.)

Forderungen
auf Häuser in der Stadt

werden stets gegen entsprechenden Nachlaß angekauft oder auch als Faustpfand angenommen. Das Nähere zu erfahren Adlerstraße 26 parterre (früher 28).

Nicht zu übersehen.

Bei Unterzeichnetem werden jede Art alte Gegenstände zu beigesetzten Preisen gekauft:
alte Oefen und Herde per Zenter **2** fl. **12** kr.,
altes Messing per Pfund **12** kr.,
altes Kupfer per Pfund **20** kr.,
altes Blei per Pfund **6** kr.,
Papierabfälle per Zentner **2** fl. **24** kr.,
Lumpen per Pfund **2½** kr.,
Geschäftsbücher, Akten zum Einstampfen pr. Zentner **4** fl. **30** kr.,
weiße Glasscherben per Zentner **48** kr.,
grüne Glasscherben per Zentner **18** kr.
Kleider von Herren und Damen werden stets zum vollen Werth bezahlt bei

N. L. Homburger,
34 Durlacherthorstraße.

Englischer Unterricht.

*3.1. An English lady is desirous of giving Grammar and Conversation lessons in her own language. Adress M. B. to the Office of this newspaper.

Privat-Bekanntmachungen.

Orangen, Citronen

groß und saftig empfiehlt 2.2.

Gustav Brunner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse **80** Pfennige
empfiehlt

Fried. Schmidt,
Ritterstraße 4.

Fastenbretzeln

empfiehlt jeden Sonntag früh.

Chr. Fieß, Bäcker,
*2.1. Wilhelmsstraße 17.

Scheller's condensirte SUPPEN
von Erbsen, Reis, Gräupchen, Mehl, Gries, in Tafeln zu 6 Teller Suppe, aus der Fabrik ihres Erfinders Rudolf Scheller. Hildburghausen.

Diese im In- und Ausland schnell beliebt gewordenen nahrhaften, wohlschmeckenden Suppen, bereitet nur mit kochendem Wasser in 5—10 Minuten,
empfiehlt in Tafeln à 25 Pf. in **Carlsruhe** das Hauptdepot: **Paul Meyer,** ferner bei **Friedrich Maisch** und **Th. Brugier.** 3.2.

Soeben eingetroffen:

ger. Rheinlachs, russischer Caviar

bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Chr. Fiess,
Bäcker,
Wilhelmsstraße 17,
empfiehlt hiermit sein großes **Mehllager** aller Sorten feinster Kunstmehle zu den billigsten Preisen. Auch ist fortwährend **Sprene,** feine **Kleie** und **Futtermehl** zu haben. *2.2.

Heute frisch eingetroffen:
französische **Soles.** sowie
billige **Schellfische.**
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1

Frischen
Cabeljau,
Turbots,
gewässerten Laberdan,
Brat- u. Speckbücklinge,
Makrelen 2c
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Schwere fette
englische Fasanen
und
böhmische Feldhühner
empfiehlt
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1

Frisch eingetroffen:
holl. Cabeljau,
Schellfische
billigst bei
A. Degenhardt,
Herrenstraße 15.
Auch jeden Tag auf dem Markt.

Ital. Truthahnen,
" fette Enten,
sehr große Exemplare,
" junge Hahnen
in verschiedenen Größen empfiehlt
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Pariser
Kopfsalat
den ganzen Winter über zu haben bei
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn — tropfen
à Flacon 60 Pf., ächt zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Wilderich Lang's
Essential-Melissen-Balsam,
approbirt vom kgl. bayer. Obermedizinal-Kollegium,
destillirt aus den verschiedenen Sorten der so heilsamen Melisse, frei von allen Gewürzen; ist nach dem Ausspruche berühmter Aerzte ein bewährtes Hausmittel für **Verdauungsstörungen** und deren Folgen **(Blähungen, Windsucht, Erbrechen, Magenkrampf und Schwäche desselben** 2c.), für **Krämpfe** überhaupt, für nervöse **Ohnmachtsanfälle u. Entkräftung.** Ebenso vortrefflich ist er bei dem so lästigen **Wadenkrampf, Migräne** und besonders als Waschmittel bei **rheumatisch-gichtischen Leiden.**
Dieser Balsam ist in Gläsern à 1 M. 37 Pf. und 69 Pf. zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.8.

— **Fleckentinktur von J. Butzer in Halle a. d. S.,** bestes Mittel gegen farbige Flecken **(Rothwein, Tinte, Obst** 2c.) in Wäsche, durch Frl. H. Davidis, Verfasserin „der Hausfrau" und „Beruf der Jungfrau" in den neuesten Auflagen empfohlen; à Flacon zu 51 Pfennige bei **Th. Brugier Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Die Papier-Handlung
2.2. von
Heinrich Frey,
Erbprinzenstraße 3,
liefert in schönster Qualität
das vorschriftsmäßig beschnittene
Stempel-Papier.

Gummi-Galloschen,
Regenröcke, Bettunterlagen
empfiehlt das Gummiwaaren-Depot von
August Fudickar,
Spitalstraße 26 a.

3.3. **Ball-Fächer**
in großer Auswahl empfiehlt billigst
Wm. Kölitz, Langestraße 147.

Schleifenbänder
in verschiedenen Farben, die Elle von 50 Pfennigen an, bei 3.3.
Carl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Reparaturen
aller Gold- und Silbergegenstände werden prompt und solid ausgeführt in dem Gold- und Silberwaaren-Geschäft von
R. Höllischer,
Herrenstraße 28.
Ankauf von altem Gold und Silber.

Tanz-Schuhe und Stiefel
in **Atlas, engl. Leder** und **L sting**
empfiehlt zu billigen Preisen
Wm. Kölitz, Langestraße 147.
Atlas- und **engl. Leder-**Schuhe wegen **Aufgabe** dieses Artikels zu **herabgesetzten** Preisen. 3.3.

Avis für Damen.
Alle Arten von Spitzen, Points, Valenciennes, Guipures werden kunstgerecht gewaschen, reparirt und reapplicirt. *3.2.
Amalie Stemmler Wittwe,
Lichtenthalerstraße 41 in **Baden-Baden.**

Aufforderung.
2.1. Die Besitzerin der Obligation zu 100 fl. **Lit. D. Nr. 267 des Bad. 5% Eisenbahnanlehens von 1866,** welche im Dezember v. J. **den** auf 1. August 1874 als fällig bezeichneten Coupon zu 2 fl. 30 kr. in meinem Laden zur Zahlung gab, bitte ich, eine auf dieses Werthpapier bezügliche Mittheilung bei mir entgegen zu nehmen.
Friedrich Wirth,
Langestraße 104.

Moderne, schwarze Fräcke
liegen zum Ausleihen bereit bei
Chr. Augenstein, Kleidermacher,
4.1. Waldstraße 4.

Tauben.
*2.2. **Valentin Steinmacher** von **Hanau** ist am Samstag den 23. d. M. in Karlsruhe auf **dem** Markt mit ausgezeichneten Tauben zu treffen und reist nach dem Markte wieder ab. Bitte die Liebhaber um zahlreichen Besuch.

Hyacinthen,
Tulpen,
Tazetten,
Veilchen 2c. 2.1.
in reichblühenden Exemplaren empfiehlt billigst
Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Veilchensträußchen
zum Vorstecken, täglich frisch gepflückt, sind stets zu haben bei
Ch. Wilser,
2.1. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Die
Maskengarderobe
von
Karl Lorenz, Amalienstraße 37,
empfiehlt für den diesjährigen Carneval seine eleganten Maskenanzüge und Dominos.
Auch halte ich fortwährend moderne schwarze **Fräcke** zum Ausleihen bereit. 2.1.

Leihbibliothek
von
C. Beaumel-Volz,
100 Zähringerstraße 100.
Remmersdorf, Fr. v., „Ritter unserer Zeit". 3 Bde.
Fritze, E., „Kampf überall". 1 Bd.
Höfer, Edm., „Der Demagoge". 6 Bde.
„Novellen-Pastete". 1 Bd.
Mylius, O., „Ausgewählte Novellen". 2 Bde.
Sacher-Masoch, „Russische Hofgeschichten", 3 und 4. Band.
Trois-Etoiles, „Young Braun". 2 vol.
Alexander, „The Wooing Ot". 2 vol.

Empfehlung.
* Ein reiner, guter, badischer Oberländer **Rothwein,** die Flasche 80 Pfennige.
Café Maurer.

Café Lohengrin.
* Heute Samstag früh **Wellfleisch,** Abends **Wurstsuppe,** verschiedene **Würste, Sauerkraut** 2c. was empfehlend anzeigt
F. Däschner.

Restauration Zachmann,
Kronenstraße 48,
empfiehlt einen guten Mittagstisch zu 50 Pfennigen, sowie täglich kalte und warme Speisen.
3.2. **Karl Stückle,** Metzger.

Bekanntmachung.
* Von heute an bleibt meine Wirthschaft wegen Veränderung auf einige Tage geschlossen.
F. Hoffmann, Steinstraße 7.

Wilh. Werntgen,

Holz- & Kohlenhandlung,
Kriegsstraße (alte Nr. 9a),
empfiehlt sein Lager von:

Ruhrer Stückkohlen I. & II. Qual.,
„ Nußkohlen I. Qualität,
(vorzüglich für Heizung von Füllregulir- und Porzellan-Oefen).
Ruhrer Fettschrot I. Qualität,
„ Schmiedegries I. Qual.
in 1/1 und 1/2 Wagenladungen und kleinen Quantitäten, ferner
Buchenes Brennholz (gesägt u. gespalten),
Forlenes „ „ „ „
gute Prügelholzkohlen
zu **möglichst billigen** Preisen.

NB. **Gefl. Aufträge** besorgen auch:
Christoph Grimm, Langestraße 36,
Wilh. Pfeiffer, Kreuzstraße 12,
6.6. **J. Schuhmacher,** Amalienstraße 14.

Brennholz
und
stückreiches Ruhr-Fettschrot
empfiehlt **Karl Müller,**
Akademiestraße 36.

Todesanzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten widme ich die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager

Michael Glaser

nach fünfmonatlichem Leiden am 21. d. Mts. sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet:
Die trauernde Gattin
Marie Glaser, geb. Hänsler,
nebst drei Kindern.

Karlsruhe, den 22. Januar 1875.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten ertheilen wir hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Vater, Schwiegervater und Großvater

Johann Schraner, Gärtner,

in seinem 72. Lebensjahre nach längerem Leiden in ein besseres Jenseits zu rufen.

Die Beerdigung findet am 23., Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Schützenstraße 22, statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Th. Schraner.
J. Riehm, Blechner.
Förster, Schneider.
Kürschner, Inspicient.

Karlsruhe, den 22. Januar 1875.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der langen Krankheit meiner lieben Tochter **Lina,** und für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, insbesondere für die Begleitung ihrer Kamerädinnen und zahlreichen Blumenspenden meinen tiefgefühltesten Dank.

Wilhelm Lorenz,
Schuhmachermeister.

Karlsruhe, den 22. Januar 1875.

Danksagung.

* Für die vielfachen Beweise inniger Theilnahme sowie für die ehrende Begleitung unseres nun selig in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Schiele Wertheimer

sprechen wir hiermit unsern innigsten und herzlichsten Dank aus.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Karlsruhe, den 22. Januar 1875.
Emanuel Salomon.

Museumsgesellschaft.

2.2. Samstag den 23. d. M. **Tanz-Kränzchen.** Anfang 7 Uhr, Ende um Mitternacht.

Abendessen zu 2 Mark 40 Pfennige das Gedeck.

Man bittet die Theilnehmer an diesem um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur, indem sonst die erwünschte Bedienung nicht erwartet werden kann.

Für die Besucher der Gallerie findet der Zugang zu dieser nur auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 21. Januar 1875.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend Specialprobe zum 3. Concert im Hoftheater-Probe-Lokale: um 6 Uhr Sopran und Alt (zu Schneewittchen), um 7 Uhr Tenor und Baß.

Heute Abend 8 Uhr.
Die 3.

Liedertafel.

Heute Abend präzis 8 Uhr
Hauptversammlung
im Lokale zur Besprechung einer wichtigen Vereins-Angelegenheit. Es wird um pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend gebeten.
Der Vorstand.

Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 24. Januar, Abends 8 Uhr, **Familienabend** Vortrag über den „Vernichtungskampf der Indianer gegen Civilisation", wozu die Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen eingeladen werden.

Der Vorstand.

Synagogen-Chor.

2.2. Die Probe für Damen findet Samstag Vormittags 10½ Uhr statt. Wegen Einübung neuer Gesangsstücke wird um pünktliches Erscheinen gebeten.

Die Wildpret- und Geflügelhandlung

von
Philipp Hörr. Blumenstraße 25,
empfiehlt in guter und frischer Waare zu billigsten Preisen: *3.2

Rehziemer,
Rehschlegel,
Rehragout,
Gebirgs-Hasen,
Wild-Enten,
böhmische Feldhühner,
französische Poulardes,
Chapons de Presse,
deutsches und italienisches Geflügel jeder Art.

Ball und **Hochzeits-Bouquets,** in eleganten Seidenmanschetten,
Cotillon-Bouquets à 10, 20, 30 Pf. und höher,
Blumen für Haarputz stets vorräthig
bei **Ch. Wilser,**
6.2. Verkaufslokal: Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Maxau.

Ruhrkohlen,

per Schiff bezogen:
bestes stückreiches Ruhrfettschrot zu Ofen- und Heirbrand;
per Bahn direkt ab Ruhrzeche bezogen:
gewaschene Nußkohlen für Regulir Füllöfen und prima Schmiedekohlen
empfiehlt zu den billigsten Preisen

C. W. Roth,
Kontor: Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte unter Vorlage eines Waagscheines berechnet.

Eröffnung Samstag den 23. Januar.

*3.2. Einem hohen Adel sowie hochgeehrten Publikum die ganz ergebene Anzeige, daß ich im

Gartensalon der Eintracht

meine große

Glas-Photographie-Stereoskopen-Kunst-Ausstellung

zur Ansicht aufgestellt habe.

Dieselbe umfaßt eine geordnete Reise durch alle Länder der Erde.
Jeder Apparat durch Gas beleuchtet. — Geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Eintritt à Person 70 Pfennige. Abonnementskarten sind an der Kasse zu haben.

Hochachtungsvoll **C. Calmus.**

Große Tanzstunde

findet heute Abend 7½ Uhr im Saale der Goldenen Waage statt, wozu höflichst einladet

A. Renner, Tanzlehrer.

Die Mitglieder des Wahlausschusses für die Stadtverordneten-Wahl werden zu einer Besprechung (unter Bezugnahme auf die denselben zugestellten Wahlvorschläge) auf **heute Nachmittag 5 Uhr** in das Rathhaus eingeladen.

Karlsruhe, den 23. Januar 1875.

Bürgerverein.
Maskenball

mit

Glückshafen

Sonntag den 24. Januar 1875.

Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind außer den Mitgliedern solche Herren und Damen, welche in **anständigem Masken- oder Ballanzuge** erscheinen und mit **Eintrittskarten** versehen sind, welche von heute an bei unsern Ausschußmitgliedern

Herrn **F. G. Brückner,** Langestraße 205,
" **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19,
4.3. " **Emil Keller,** Langestraße 177,
" **Max Maisch,** Durlacherthorstraße 38, und
" **H. Holst,** Wilhelmsstraße 4,

à 2 Mark und am **Ballabend** an der **Kasse à 3 Mark** zu haben sind.

Die **Maskenzeichen sowie Gallerickarten** für unsere verehrlichen Vereinsmitglieder können **Samstag den 23. d. Mts., Nachmittags von 4—8 Uhr, und am Sonntag den 24. d. Mts., Vormittags von 10—1 Uhr,** im Vereinslokale in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 21. Januar 1875.

Der Ausschuß.

Liedernarrhalla.

Samstag den 23. Januar

Anfang Punkt 8 Uhr Abends:

Erste närrische Abendunterhaltung

im Musiksaale der Eintracht.

Narrenkappe obligatorisch; (Kappen werden beim Eintritt à 2 Mark abgegeben); den Stern, als Zutrittslegitimation **zu allen Sitzungen,** erhalten die Mitglieder diesmal **unentgeltlich,** dagegen hat **jeder Einzuführende** ohne Ausnahme 3 Mark für denselben zu entrichten. Aufgang über die Treppe im Hofe.

3.3.

Anzeige und Empfehlung.

Die Masken-Garderobe

von

Karl Marfels

befindet sich von heute an in der

Blumenstraße 25 im Seitenbau rechts,

neben der Bierbrauerei Fels.

Eine große Auswahl von Costümen, Dominos, sowie Charakter-Masken stehen dem verehrlichen hiesigen wie auswärtigen Publikum stets zu Diensten und bleibt Sonntag den 24. d. M. bis Nachts 1 Uhr geöffnet.

Achtungsvoll

2.1. **Karl Marfels,** Blumenstraße 25 im Seitenbau rechts.

2.2. Soeben ist bei uns erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Statut

der Großh. Hof- und Landesbibliothek.

Preis 30 Pf.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

bei Schrempp

am bekannten Platz wo's **gut** ist.

Der Rechte.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 24. Januar. 1. Vorstellung außer Abonnement. **Tell.** Große Oper mit Tanz in 4 Akten von Rossini. Anfang 6 Uhr.

Montag den 25. Januar. I. Quart. 13. Abonnementsvorstellung. **Uriel Acosta.** Trauerspiel in 5 Akten von Gutzkow. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 26. Januar. I. Quart. 14. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten von Rossini. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

20 Jan Ein Mädchen (totgeboren), Vater Heinrich Dautermann, Steinhauer.
20. " Gustav Ad., Vater Friedrich Steinhilpert, Schuhmacher.
20. " Wilh., Vater Wilhelm Kögel, Bahnbofarbeiter.
21. " Philippine Ernestine, Vater Friedrich Schäfer, Fabrikarbeiter.
21. " Karl Friedrich, Vater Peter Schille, Werkführer.
21. " Ida Wilhelmine Vater Karl Scheeter, Schreiner.

Todesfälle:

20 Jan. Wilhelm Haug, Maurer, Wittwer, alt 74 Jahre
21. " Elise, alt 22 Tage., Vater Diener Peiffer.
21. " Karoline, alt 3 Tage, Vater Taglöhner Kreß.
22. " Friederike Schwindt, ledig, alt 24 Jahre, Vater Partikulier Schwindt.
22. " Johann Schraner, Gärtner, Wittwer, alt 72 Jahre

Gottesdienst. — 24. Januar 1875.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

½9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Dekan Zittel.
10 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Stadtpfarrer Längin.
10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Hofprediger Helbing.
½12 Uhr **Pfründehauskirche:** Hr. Stadtpf. Längin.
½12 Uhr **Kleine Kirche:** Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.
3 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Stadtvikar Trauß.

Christenlehre:

Hr. Dekan Zittel Vorm. ½12 Uhr in der Stadtkirche.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche:

6½ Uhr Frühmesse.
8 Messe.
8½ Uhr Militärgottesdienst.
9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
2½ Uhr Christenlehre.
3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

10 Uhr im **Augartenbetsaal:** Herr Pfarrer Hamp.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Packlitsch

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler

Druck und Verlag der Gebr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.